



Haldengasse 510, FL-9492 Eschen  
Tel. 075 / 3 28 17

2.Rundschreiben - geht an alle Liechtensteiner und in Liechtenstein wohnhaften Künstler, sowie an Künstler, die in näherer Beziehung zur Tangente stehen.

Eschen, im April 1981

Betrifft: Schubladen-Aktion                      Wettbewerbsreglement  
Anmeldeschluss, Sonntag, den 10. Mai 1981

1. Teilnahmeberechtigt sind Liechtensteiner und in Liechtenstein wohnhafte Künstler, sowie Künstler, die in näherer Verbindung zur Tangente stehen (d.h. solche, die in der Tangente ausgestellt haben, oder in nächster Zukunft ausstellen werden).
2. Jeder erhält gegen einen Unkostenbeitrag von 10 Franken eine Schublade, die nach eigenem Gutdünken zu gestalten ist. Die Schublade soll in einer ausstellungsfähigen Form bis spätestens 30. September 1981 abgegeben werden und auf der Rückseite mit dem Namen versehen sein (keine sichtbare Signatur!).
3. Alle Objekte werden im Herbst 1981 in der Tangente ausgestellt. Sie bleiben im Besitz des Künstlers, sollten aber grundsätzlich verkäuflich sein. Die Tangente ist mit einem Drittel am Verkauf beteiligt. Jeder Künstler kann nur mit einem Werk vertreten sein, d.h. mehrere Schubladen werden nur angenommen, wenn sie ein geschlossenes Ganzes bilden.
4. Der Tangente Förderpreis ist wie folgt aufgeteilt:  
Erster Preis Fr. 2500.-, zweiter Preis Fr. 1500.- und dritter Preis Fr. 1000.-.
5. Die Preise werden von einer unabhängigen Jury, bestehend aus Kunstkritikern aus Zürich, Luzern und Basel (endgültige Zusammensetzung noch nicht bestimmt), vergeben.

Bei allfälligen Fragen stehen Jens Dittmar (Tel. 3 48 25) und Karl Gassner (Tel. 3 28 17) zu Ihrer Verfügung.